

Uehlfeld

Baudenkmäler

- D-5-75-167-1** **Bahnhofstraße 10.** Bauernhof; Wohnhaus, traufständiger, zweigeschossiger Satteldachbau, mit Hausteinrahmungen, bez. 1847; Nebengebäude, über L-förmigen Grundriss, zweigeschossiger Sandteinquaderbau mit Satteldach und Aufzugsgaube, quergestellt Fachwerkscheune mit Steilsatteldach und Hopfengauben, Mitte 19. Jh.; Hofeinfriedung, mit schmiedeeisernem Zaun, Ende 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-167-2** **Bahnhofstraße 24.** Villa, zweigeschossiger Gruppenbau mit massivem Erdgeschoss, Fachwerkobergeschoss und -giebel und Schopfwalmdächern, viergeschossiger, quadratischer Treppenhausturm mit Welscher Haube, Heimatstil, um 1900.
nachqualifiziert
- D-5-75-167-12** **Baumgärten; Kr NEA 3.** Jüdischer Friedhof, angelegt 1732, mit Grabmälern des 18. und 19. Jh.; Friedhofsmauer, Quadermauerwerk, wohl 1732; an der Straße nach Vestenbergsreuth.
nachqualifiziert
- D-5-75-167-3** **Burggasse 5.** Wohnstallhaus über Mauerresten der ehem. Burg, eingeschossiger Satteldachbau mit einseitigem verputztem Fachwerkgiebel, Mitte 18. Jh., integriert Reste der Ringmauer und eines Rundturms aus Quadermauerwerk und Bruchsteinmauerwerk, mittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-5-75-167-15** **Demantsfürth 27.** Ehem. Bahnhof; Bahnhofsgebäude, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau mit Zwerchhausrialt, Quaderung im Erdgeschoss und den Ecken, Jugendstil, um 1900; Nebengebäude, ehem. Toilettenhaus, eingeschossiger Walmdachbau mit Eckquaderung, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-5-75-167-16** **Gottesgab 5.** Ehem. Herrschaftssitz, zweigeschossiger Walmdachbau mit Quadermauerwerk und Fachwerkobergeschoss mit K-Streben, 18. Jh., teils älter.
nachqualifiziert
- D-5-75-167-4** **Hauptstraße 16.** Ehem. Gasthaus Rotes Roß, zweigeschossiger Walmdachbau mit Ecklisenen, geohrter Rahmung um zweiflüglige geschnitzte Holztür und Zahnschnittfries, Anfang 19. Jh.; Einfriedung, schmiedeeiserner Zaun mit zweiflügligem Tor, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-167-5** **Hauptstraße 23.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, Fledermausgauben, geohrten Fensterrahmungen und Torpfeiler an südöstlicher Hausecke, bez. 1804.
nachqualifiziert

- D-5-75-167-6** **Hauptstraße 25.** Wohnhaus, zweigeschossiger Mansardwalmdachbau mit Eckpilastern, profilierten Rahmungen und Gurtbändern, bez. 1822.
nachqualifiziert
- D-5-75-167-7** **Hauptstraße 27.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Jakob, mittelalterliche Chorturmanlage, Langhaus, neugotischer Sandsteinquaderbau mit Satteldach, östlich Chorturm, viergeschossiger Sandsteinbau mit Gurtbändern und Zwiebelhaube, Langhaus 1872, Turm 14./15. Jh., oberstes Geschoss und Haube 1745, Sakristeianbau 1928; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, ehem. Friedhofmauer, Bruchsteinmauerwerk, wohl mittelalterlich, erhöht 1715; Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Ersten und Zweiten Weltkriegs, hohes rechteckiges Postament mit Steinfigur eines betenden Soldaten, um 1920.
nachqualifiziert
- D-5-75-167-29** **Hauptstraße 29.** Ehem. Schulhaus, jetzt evang. Gemeindehaus, zweigeschossiger Sichtziegelbau mit flachem Walmdach und Sandsteingliederung, um 1890.
nachqualifiziert
- D-5-75-167-8** **Hauptstraße 43.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Eckkisenen, Gesimsbändern und gohrten, profilierten Rahmungen, bez. 1819; Hoftor, Ziegelsteinpfeiler mit farbig gefassten, schmiedeeisernen Ornamenttoren, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-167-10** **Hauptstraße 55.** Torhaus, sog. Unteres Torhaus, zweigeschossiger Fachwerkbau mit teils massiver Unterfangung, gerade schließender Tordurchfahrt und Mansardwalmdach mit Giebelgauben, 18. Jh., Unterfangung jünger.
nachqualifiziert
- D-5-75-167-19** **In Peppenhöchstädt.** Steinkreuz, nur obere Kreuzarme sichtbar, spätmittelalterlich; am Ortsausgang nach Demantsfürth.
nachqualifiziert
- D-5-75-167-25** **In Schornweisach.** Kriegerdenkmal (Deutscher Krieg 1866), kurzer Sandsteinobelisk, 4. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-167-24** **In Schornweisach.** Dorfbrunnen, runde Einfassung mit zwei breiten Sandsteinquaderpfeilern, darüber Pyramidendach, bez. 1749; in Ortsmitte.
nachqualifiziert
- D-5-75-167-26** **In Voggendorf.** Steinkreuz, kurze Arme, verwitterte Oberfläche, spätmittelalterlich; südlich im Dorf an Kreuzung.
nachqualifiziert
- D-5-75-167-13** **Mühlenstraße 1.** Steinkreuz, verwitterte Oberfläche, gedrungene Form, spätmittelalterlich; an der Straßengabelung Höchstädt/Voggendorf.
nachqualifiziert

- D-5-75-167-11** **Mühlenstraße 10; Mühlenstraße 12.** Mühlenanwesen: Wohnhaus mit Mühle, zweigeschossiger verputzter Sandsteinquaderbau auf L-förmigem Grundriss, mit mächtigem Walmdach, Gesimsgliederung und Rahmungen mit Keilstein, ehem. bez. 1802, bez. 1822; mit technischer Ausstattung; Scheune, eingeschossiger Fachwerkbau mit Steilsatteldach, im Kern Anfang 18. Jh.; Schweinestall, eingeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, frühes 20. Jh.; Hofmauer, unregelmäßige Steinquadermauer mit Torpfeilern, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-167-27** **Raiffeisenstraße 7.** Ehem. Synagoge, zweigeschossiger Satteldachbau mit stichbogigen Fensteröffnungen und Ecklisenen, 1818, nach Brand erneuert 1888/89, ausgebrannt 1938, zu Lagerhalle umgebaut nach 1945.
nachqualifiziert
- D-5-75-167-20** **Schornewisach 3 a.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Roswinda, Chorturmkirche, Saalbau, viergeschossiger Turm mit Gurtgesimsen und Pyramidendach, 1555, Läutgeschoss aufgestockt 1809 und ausgewechselt 1892/94, Langhaus mit Mansardwalmdach, breiten Lisenen und Hausteinrahmungen, nach Johann Löscher 1747- (bez.)48; mit Ausstattung; Friedhofmauer, Quader- und Bruchsteinmauerwerk, auch schmiedeeiserner Zaun und Tore, 1555, erweitert 2. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-167-21** **Schornewisach 45.** Wohnhaus, eingeschossiger Walmdachbau, massiv, bez. 1730.
nachqualifiziert
- D-5-75-167-23** **Schornewisach 91.** Gasthaus, zweigeschossiger Fachwerkbau mit Walmdach, um 1800.
nachqualifiziert
- D-5-75-167-17** **Schornewisach 149.** Mühle, Bau von 1733.
nachqualifiziert
- D-5-75-167-28** **Schornewisach 157.** Zwei Steinkreuze, Sandstein, spätmittelalterlich; an Abzweigung zum Kapellenberg.
nachqualifiziert
- D-5-75-167-22** **Schornewisach 173.** Eingeschossiges Doppelhaus mit angebauter Scheune, bez. 1834.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 26

Uehlfeld

Bodendenkmäler

- D-5-6329-0062** Bstattungsplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Grabhügel.
nachqualifiziert
- D-5-6329-0063** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6329-0064** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6329-0066** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6329-0161** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Roswinda in Schornweisach.
nachqualifiziert
- D-5-6330-0048** Grabhügel der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6330-0049** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Funde im Bereich der ehem. Burg bei Uehlfeld.
nachqualifiziert
- D-5-6330-0082** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6330-0083** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-5-6330-0160** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Jakob in Uehlfeld.
nachqualifiziert
- D-5-6330-0167** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des Herrschaftssitzes von Gottesgab.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 11